Dashcams im Auto: Nutzung nur mit Einschränkung

MOBILITÄT Die GTÜ erklärt die rechtliche Lage rund um die kleinen Kameras

IM NORDWESTEN/STUTTGART/ PM – Immer mehr Autofahrer setzen Dashcams ein. Die kleinen Kameras an der Windschutzscheibe sollen bei einem Unfall dokumentieren, wie dieser sich zugetragen hat. Damit können sie zur Klärung strittiger Schuldfragen beitragen. Doch sind Dashcams überhaupt erlaubt? Und sind die Aufnahmen vor Gericht verwertbar? Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH erklärt die wichtigsten Regeln.



Dauerhafte Dashcam-Aufzeichnungen ohne konkreten Anlass sind nicht gestattet. BILD: GTÜ

■ **Keine Dauerüberwachung:** In Deutschland sind der Einbau einer Dashcam und die begrenzte, anlassbezogene Nutzung nicht grundsätzlich verboten. Beim Einsatz steht aber der Datenschutz klar im Vordergrund. Wer den Straßenverkehr ständig filmt und diese Daten speichert, verstößt gegen Vorgaben der seit 2018 geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Einen Ausweg bieten moderne Dashcams, die lediglich eine kurze Vorabspeicherung nutzen: Videosequenzen in einem so genannten Loop-Modus mit der Perspektive nach vorn oder auch nach hinten werden in hoher Auflösung ständig überschrieben. Erst wenn der integrierte G-Sensor eine starke Erschütterung erkennt, legen die Geräte die womöglich entscheidenden Sekunden dauerhaft im Speicher ab. Sollte die Erschütterung nicht groß genug sein, lässt sich diese Speicher-Funktion auch manuell oder per Sprachbefehl starten.

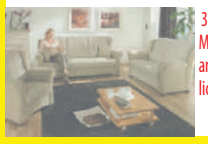
■ **Sind die Clips vor Gericht verwertbar?** Die Antwort auf diese für viele Dashcam-Nutzer entscheidende Frage fällt nicht ganz eindeutig aus. Der Bundesgerichtshof (BGH) argumentierte 2018 einerseits, dass die „permanente und anlasslose Aufzeichnung des Verkehrsgeschehens“ mit den datenschutzrechtlichen Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes nicht vereinbar ist. Andererseits heißt es im selben Urteil, die „Verwertung von sogenannten Dashcam-Aufzeichnungen, die ein Unfallbeteiligter vom Unfallgeschehen gefertigt hat, als Beweismittel im Unfallhaftpflichtprozess ist dennoch zulässig“. (Az.VI ZR 233/17 vom 15. Mai 2018). In der Praxis entscheiden die Gerichte im Einzelfall, ob das Interesse an der Aufklärung des Unfallhergangs die Persönlichkeitsrechte gefilmter Personen überwiegt. Wenn die Aufnahmen der Aufklärung eines Verkehrsunfalls dienen und in einem Zivilprozess keine abgeschwächte Form der Beweisführung möglich ist, kann das Beweisinteresse als vorrangig angesehen werden. Im Strafverfahren, wenn es um schwere Verkehrsstraftaten wie die Gefährdung des Straßenverkehrs oder Nötigung geht, können Gerichte im Sinne einer effektiven Strafverfolgung die Videosequenzen ebenfalls zulassen.

■ **Videos gehören nicht ins Internet:** Deutlich klarer fällt die Rechtsprechung aus, wenn spektakuläre Verkehrsszenen oder Beinaheunfälle ins Netz gestellt oder über soziale Medien verbreitet werden. Kennzeichen, Gesichter oder andere identifizierbare Personen dürfen grundsätzlich nicht ohne Einwilligung veröffentlicht werden. Geschieht dies doch, drohen Bußgelder wegen Datenschutzverstößen oder Verletzungen von Persönlichkeitsrechten.

■ **Unterschiedliche Vorschriften im Ausland:** Vor Reisen ins Ausland sollten sich Autofahrer über die jeweils aktuell geltenden Vorschriften informieren. Während die Nutzung von Dashcams in einigen Ländern weitgehend akzeptiert wird, gibt es in anderen Nationen erhebliche Einschränkungen. Der ADAC weist darauf hin, dass auch kurzfristige Änderungen möglich sind, weil die Diskussion über die Verwendung von Dashcams in vielen Ländern noch läuft.

■ **Fazit** Die GTÜ empfiehlt, rechtliche Rahmenbedingungen bei der Nutzung von Dashcams genau zu beachten. Dashcam-Videos können zur Aufklärung von Unfällen beitragen, auch im Verlauf von Gerichtsprozessen. Für das Festhalten und Veröffentlichen von Szenen im Straßenverkehr oder eigener Erlebnisse wie Fahrten über spektakuläre Alpenpässe taugen sie nicht.

MMW II 35 Jahre
MÖBEL · MARKT · Wardenburg II

Elektrischer TV-Sessel Toronto XXL
mit Motor und Aufstehhilfe, Taschenfederkern, extra robust - belastbar bis 150 kg, Rücken & Fußstütze verstellbar, rollbar mit 4 Rollen, davon 2 schwenkbar
999 €
Jeden Sonntag Schautag von 15 bis 18 Uhr!
Hochw. Senioren-Garnitur

3,2,1, Federkern, mit Mohair-Stoff oder anderen Stoffen erhältlich, reduziert auf
2.349 €
Hochw. Senioren-Garnitur

3,2,1, Federkern, Holzchatose, versch. Stoffe, reduziert auf
3.999 €
Hardenbergstr. 5 + 6 · 26203 Wardenburg · Telefon 0 44 07 - 22 54
Mo. bis Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr
Wir liefern und montieren auch oder verleihen kostenlos unseren LKW und PKW-Kombi!

Moderne Baustoffe verändern das Bauen

BAUSTOFFE Neue Materialien eröffnen Spielräume für Planung und Nutzung

VON ANDREAS UNTERBERG

IM NORDWESTEN – Bauen war lange vor allem eine Frage von Stein, Beton, Stahl, Holz und Glas. Doch die Anforderungen an Gebäude haben sich verschoben. Gefragt sind Konstruktionen, die weniger Ressourcen verbrauchen, sich leichter an neue Nutzungen anpassen lassen und zugleich hohe Ansprüche an Wärme-, Schall- und Brandschutz erfüllen. Moderne Baustoffe setzen deshalb nicht nur auf neue Rezepturen, sondern auch auf die gezielte Weiterentwicklung bewährter Materialien. Entscheidend ist oft nicht der einzelne Werkstoff, sondern die Art, wie unterschiedliche Eigenschaften miteinander kombiniert werden.



Holz, Beton, Stahl und neue Dämmstoffe werden kombiniert, um Tragfähigkeit, Energieeffizienz und Rückbaubarkeit abzustimmen. BILD: PIXABAY

Leichter bauen, präziser planen

Ein wichtiger Trend liegt in der Gewichtsreduzierung. Leichte Bauteile können Transporte vereinfachen, Montagezeiten verkürzen und Tragwerke entlasten. Vorfertigung ermöglicht präzisere Planung. Bauteile entstehen unter kontrollierten Bedingungen und werden auf der Baustelle zusammengesetzt. Für Architekten und Ingenieure wächst die Bedeutung digitaler Planung, weil Maße, Anschlüsse und Toleranzen früh festgelegt werden müssen.

Auch Beton zeigt, wie stark sich ein klassischer Baustoff weiterentwickeln lässt. Neue Mischungen zielen darauf, Material gezielter einzusetzen und Eigenschaften wie Festigkeit, Dauerhaftigkeit oder Verarbeitbarkeit zu verbessern. Zugleich rückt die Frage in den Mittelpunkt, wie sich ressourcenintensive Bestandteile verringern lassen. Das eröffnet Spielräume, verlangt aber eine genaue Abstimmung auf den Einsatzbereich.

Holz wird technischer

Holz erhält neue Aufmerksamkeit, weil es als nachwachsender Rohstoff konstruktive und gestalterische Vorteile verbindet. Mehrschichtige Platten, verleimte Träger und Module erlauben große Spannweiten, Maßhaltigkeit und einen hohen Vorfertigungsgrad. Wo schnell gebaut oder ein Gebäude aufgestockt werden soll, kann das geringe Gewicht ein Vorteil sein.

Zugleich bleibt Holz kein Baustoff ohne Bedingungen. Feuchteschutz, Brandschutz, Schallschutz und die Qualität von Verbindungen müssen präzise geplant werden. Die Möglichkeiten entstehen durch das Zusammenspiel von Konstruktion, Fertigung und Nutzung. Das gilt auch für hybride Bauweisen, in denen Holz mit Beton oder Stahl kombiniert wird.

Baustoffe mit Zusatzfunktion

Moderne Materialien sollen mehr leisten als tragen oder Räume begrenzen. Dämmstoffe beeinflussen nicht nur den Energiebedarf eines Gebäudes, sondern auch sommerlichen Wärmeschutz und Innenraumkomfort. Verglasungen können Tageslicht nutzen und zugleich Wärmeverluste begrenzen. Fassaden werden als technische Schichten geplant, die Witterung und Energiehaushalt beeinflussen.

Auch recycelte und wiederverwendbare Baustoffe gewinnen an Bedeutung. Werden Bauteile lösbar verbunden und Materialien sortenrein eingesetzt, können sie später eher ausgebaut, geprüft und erneut verwendet werden. Das stellt neue Anforderungen an Planung und Dokumentation.

Sanierung als Prüfstein

Deutlich zeigen sich die Möglichkeiten moderner Baustoffe im Bestand. Dort treffen neue Materialien auf alte Konstruktionen, wenig Platz und unterschiedliche bauphysikalische Bedingungen. Dünne Hochleistungsdämmungen, leichte Ausbausysteme oder vorgefertigte Fassadenelemente können Lösungen bieten, wenn klassische Verfahren an Grenzen stoßen. Gleichzeitig ist die Sanierung anspruchsvoll, weil nicht jeder neue Werkstoff mit jedem alten Aufbau harmoniert.

Deshalb entscheidet sich der Nutzen moderner Baustoffe weniger an spektakulären Einzelprodukten als an ihrer passenden Anwendung. Planer müssen Tragfähigkeit, Feuchteverhalten, Brandschutz, Rückbaubarkeit, Kosten und Verfügbarkeit gemeinsam betrachten. Ein Material kann technisch überzeugen und trotzdem ungeeignet sein, wenn es schwer zu reparieren oder nur mit großem Aufwand zu trennen ist.

Hilft.
Hilft weiter.
brot-fuer-die-welt.de/wasser
Brot für die Welt
GOLDANKAUF
ANGEKAUFT WERDEN:
· Altgold · Zahngold · Münzen · D-Mark Münzen · Uhren · Diamanten · Gold-Silberbarren · Silber · Silberbesteck · Zinn, versilbert
Bis 125,- €/g Feingold
Juwelier Simon
Achternstraße 37 Oldenburg Tel. 99 89 240
Haarenstraße 19 Oldenburg Tel. 2 75 75
NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE
Jeden Tag besonders – einfach ALDI.
ALDI